



ArcelorMittal

# Pressemitteilung

## **ArcelorMittal investiert dieses Jahr 88 Millionen Euro am Standort Deutschland**

Köln, 16. März 2015 – Der Standort Deutschland bleibt für den weltgrößten Stahlhersteller ArcelorMittal von hoher Bedeutung. Mit mehr als sieben Millionen Tonnen stammen etwa 20 Prozent der europäischen Rohstahlproduktion des Konzerns aus den vier deutschen Werken in Bremen, Duisburg, Eisenhüttenstadt und Hamburg. Nach Investitionen von 630 Millionen Euro in den vergangenen fünf Jahren investiert der Konzern auch in diesem Jahr weiter in der Bundesrepublik. Rund 88 Millionen Euro werden 2015 an den Produktionsstandorten in Deutschland zur Modernisierung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit ausgegeben. "Deutschland ist ein guter Standort für die Herstellung von Produkten mit hoher Wertschöpfung. Mit unseren Investitionen wollen wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Werke erhalten", erklärt Frank Schulz, Vorsitzender der Geschäftsführung der ArcelorMittal Germany Holding.

### **Blick auf die Standorte**

Rund zehn Millionen Euro werden in Bremen in den Umbau der beiden Stränge im Stahlwerk investiert. Dort werden neue, moderne Kokillen eingebaut – ein System, das zu einer Leistungserhöhung der Stranggussanlage beiträgt und zudem qualitative Vorteile bringt.

ArcelorMittal investiert in Duisburg bis Mitte 2015 insgesamt 6,5 Millionen Euro in die Umstellung der Stranggießanlage auf ein symmetrisches Format, um die Anlage auf die Anforderungen der Zukunft auszurichten und in mehr Produktsegmenten flexibel zu sein. Nach dem Bau der neuen Drahtstraße für 135 Millionen Euro wird damit die Wettbewerbsfähigkeit weiter erhöht.

Am Brandenburger Standort in Eisenhüttenstadt investiert der Konzern in diesem Jahr rund 34 Millionen Euro. Dazu gehören unter anderem die Leistungssteigerung der Kohlenstaubeinblasanlage am Hochofen 5A, die Vorbereitung von Reparaturen am selben Hochofen und die Installation eines neuen Hallenkranes im Warmwalzwerk.

2015 sollen zahlreiche laufende Investitionen in Hamburg abgeschlossen werden - darunter ein neuer Analysencontainer im Stahlwerk, die Inbetriebnahme eines neuen Chargierkrans und der Bau einer zusätzlichen Walzdrahtlagerhalle. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Sperrgasverdichter in der Reduktionsanlage erneuert. Dadurch entstehen bei der Energieerzeugung im Kraftwerk rund 1.700 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>. Zusätzlich wird der Stromverbrauch - bei einer Produktionszeit von 8.100 Stunden pro Jahr - um drei Millionen Kilowattstunden jährlich gesenkt.

## **Nachhaltigkeitsbericht Deutschland**

Über Kontinuität in den Investitionen hinaus veröffentlicht ArcelorMittal 2015 einen Nachhaltigkeitsbericht für seine deutschen Standorte. „Mit diesem Bericht dokumentieren wir unser Engagement in Deutschland. Wir arbeiten daran, unsere Prozesse und Produkte weiter zu verbessern wie auch unser soziales Engagement vor Ort stetig weiterzuentwickeln“, kommentiert Frank Schulz. Im Bericht legt ArcelorMittal Deutschland Fortschritte, Entwicklungen und Ziele der nachhaltigen Unternehmensführung aus dem Jahr 2014 dar. Dazu zählen moderne, energieeffiziente Anlagen ebenso wie der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen und Mitarbeitern.

Darüber hinaus enthält der Report Beispiele, was nachhaltiges Handeln auf lokaler Ebene bewirkt – etwa im Bereich Gesundheit und Sicherheit, in der Aus- und Weiterbildung, im sozialen Bereich oder bei der Stahlproduktion. Der Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich an den Kernanforderungen des international anerkannten Standards G4 der Global Reporting Initiative (GRI) und ist im Internet unter <http://germany.arcelormittal.com/nachhaltigkeit> abrufbar.

Pressekontakt: Arne Langner, +49 221 5729 219

## **Über ArcelorMittal**

### *Deutschland*

*Mit einem Produktionsvolumen von rund 7 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal der einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält ArcelorMittal ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland und verfügt über sieben Schneid-Servicezentren sowie 16 Distributionszentren. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland mehr als 9.000 Angestellte.*

<http://deutschland.arcelormittal.com>

### *Weltweit*

*ArcelorMittal ist das weltgrößte Stahl- und Bergbauunternehmen; es ist in über 60 Ländern präsent und industriell in mehr als 20 Ländern aufgestellt. Unserer eigenen Philosophie folgend, sicheren und nachhaltigen Stahl zu produzieren, sind wir der führende Lieferant von Qualitätsstahl auf den bedeutenden globalen Stahlmärkten, wie Automobilindustrie, Baubranche, Haushaltsgeräte-Markt und Verpackungsindustrie, mit Forschung und Entwicklung von Weltklasseformat und herausragenden Vertriebsnetzen. Dank unserer zentralen Werte wie Nachhaltigkeit, Qualität und Leadership gehen wir verantwortungsvoll mit Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer und Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, um.*

*Für uns ist Stahl der Grundstoff des Lebens, da er sich im Mittelpunkt unserer modernen Welt befindet – gleich, ob es sich um Eisenbahnen, Autos oder Waschmaschinen handelt. Wir forschen und produzieren tatkräftig in den Bereichen Stahltechnologien und –lösungen, die viele der von uns in unserem täglichen Leben eingesetzten Produkte und Komponenten energieeffizienter machen.*

*Wir sind einer der fünf weltweit größten Produzenten von Eisenerz und metallurgischer Kohle, und unsere Bergbautätigkeiten stellen einen wichtigen Bestandteil unserer Wachstumsstrategie dar. Mit unserem geografisch breiten Portfolio an Eisenerz- und Kohlevorkommen sind wir strategischso aufgestellt, dass wir unser Stahlwerksnetz und den*

externen globalen Markt bedienen können. Während unsere Stahlwerke gleichzeitig wichtige Abnehmer sind, nehmen unsere auf den externen Markt ausgerichteten Lieferungen mit unserem Wachstum zu. Der Umsatz von ArcelorMittal betrug im Jahr 2014 insgesamt 79,3 Mrd. Dollar, die Rohstahl-Produktion lag bei 93,1 Mio. Tonnen, wobei die Eisenerzproduktion 63,9 Mio. Tonnen erreichte. ArcelorMittal ist an den Börsen in New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

<http://corporate.arcelormittal.com>